

**Studioausstellung**

**Bis 14.12.2014**

**Dem Kaiser auf der Spur – 1200 Jahre Karl der Große und Ingelheim**

**Personenkult**

Die Ausstellung widmet sich der Gestalt Karls des Großen aus der Sicht der Nachwelt.

Gezeigt wird anhand ausgewählter Beispiele die auf Bildnissen und in literarischen Werken seit dem Mittelalter wiedergegebene Ideal- und Projektionsfigur, die Gestalt von Sagen und Legenden.

Im Mittelpunkt dieser Betrachtung steht die lokale Karls-Tradition, denn Ingelheim gehörte zu den mehr als hundert Kultstätten des mittelalterlichen Reiches, an denen sich eine kirchliche beziehungsweise volkstümliche Verehrung Karls des Großen entfaltet hatte. Aus dem Mittelalter stammt die Legende, Ingelheim sei Karls Geburtsort.



Charlemagne, Kolorierte Radierung von L. Massard,

1836, MbdK Inv.Nr. 47/2013, Foto: MbdK

**Eintritt:** 3 €, ermäßigt 2,50 € (Gruppen ab 10 Pers.), frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

**Kinder führen Kinder**

**Sonntag, 13.7.2014, 11 bis 12 Uhr**

**Eginhard und Emma**

**Theateraufführung**



Emma, eine Tochter Karls des Großen, liebt heimlich dessen Hofdichter Eginhard. In einer Winternacht glaubt die listige Emma, ihren Geliebten am strengen Vater vorbei aus dem Haus schmuggeln zu können. Doch der schlaflose Kaiser beobachtet zufällig die beiden und das Schicksal nimmt seinen Lauf.

Leopold Bode, Bilder aus dem Sagenkreis Karls des Großen, MbdK Inv.Nr. H 361 (Historischer Verein Ingelheim e. V.), Foto: MbdK

Die Sage aus dem 12. Jahrhundert gilt als eine der schönsten Perlen aus dem karolingischen Sagenkreis.

**Entdeckertagsschüler der Pestalozzischule in der Aula Regia**

**Musikalische Begleitung:** Familie Jung, Ingelheim

**Ort:** Aula Regia (Kaiserpfalz)

**Eintritt frei**



**Geschichte am Mittag**

**Donnerstag, 17.7.2014, 12.30 Uhr**

**Karls falsches Schwert**

**Kurzvortrag**

Das Reichsschwert, ein Bestandteil der Insignien des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, besticht besonders durch seine kunstvoll gearbeitete Scheide. Auf vierzehn goldgetriebenen Platten sind römisch-deutsche Herrscher von Karl dem Großen bis Heinrich III. dargestellt.

Ab Juni ist eine Kopie dieses Schwertes in der Studioausstellung „Personenkult“ zu sehen. Doch was hat dies alles mit Karl dem Großen und Ingelheim zu tun?



Reichsschwert und Zeremonialschwert, Authentica Repraesentatio Insignium, Werkstatt Homann, 1755, © Staatsarchiv Nürnberg

**Kurzvortrag:** Renate Fath M. A., MbdK

**Eintritt:** 4 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Aachener Printe)

**Straße der Begegnungen**

**Samstag, 19.7.2014, 14 bis 16 Uhr**

**Heimat-Wechsel? Geschichten von Ingelheimer Ein- und Auswanderern**

**Interkultureller Stadtrundgang**

Auch Ingelheimer sind im Laufe der Jahrhunderte bis nach Übersee ausgewandert. Auf der anderen Seite kamen Menschen aus allen Teilen der Welt nach Ingelheim und wurden hier heimisch. Wir lernen bei der Führung die Schicksale von früheren und heutigen Ein- und Auswanderern kennen.

Kooperation mit dem Migrations- und Integrationsbüro der Stadt Ingelheim sowie dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Ingelheim.

**Eintritt frei, Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltung erforderlich.**

**Stadtlesen**

**Samstag, 26.7.2014, 11 bis 12 und 15 bis 16 Uhr**

**Legenden und Sagen zu Kaiser Karl und Workshop**

**„Mit Brief und Siegel“**

**Kooperation mit der Stadtbücherei Ingelheim**

**Workshop:** Karl der Große führte in seinem Reich eine neue Schrift ein, die Karolingische Minuskel. Diese Kleinbuchstaben-Schrift üben wir und schreiben anschließend mit Feder und Tinte einen Brief, den wir mit einem Karls-Siegel verschließen.



Siegel Kaiser Karls des Großen, MbdK Inv.Nr. 25/1987 a, Foto: MbdK

**Treffpunkt:** Sebastian-Münster-Platz (Neue Mitte)

**Eintritt frei**



**Geschichte am Mittag**

**Donnerstag, 14.8.2014, 12.30 Uhr**

**Nicht nur Karl der Große hatte einen Elefanten**

**Kurzvortrag**

Menschen haben sich immer schon für Elefanten interessiert und sie für verschiedene Zwecke genutzt. Im Altertum gab es Arbeitselefanten. Hannibal überquerte mit Kriegselefanten die Alpen. Berühmt wurde der weiße Elefant Karls des Großen, der als Geschenk des Kalifen Hārūn ar-Rasīd eine lange Wanderung vom Morgen- ins Abendland unternahm. Was wissen wir aus der Geschichte sonst noch über die Dickhäuter?



Sebastian Münster: Cosmographia, Foto: MbdK

**Kurzvortrag:** Dr. Roland Bänsch, Biologe aus Ingelheim

**Eintritt:** 4 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Aachener Printe)

**Kinderferien(s)pass**

**Mittwoch, 20.8. und Donnerstag, 21.8.2014, jeweils 10 bis 13 Uhr**

**„Bäumchen wechsele Dich“ am Grubenhaus – Werken und Spielereien mit Holz**

Im Karlsjahr 2014 begeben wir uns ins frühe Mittelalter. Aber nicht der Kaiser selbst, sondern das Leben der einfachen Menschen in ihren Lehmhäusern interessiert uns. Am Grubenhaus mit seinem Backofen und Kräutergarten stellen wir das mittelalterliche Leben nach. Wir schüren das Feuer im Lehmofen, backen unser eigenes Brot und experimentieren mit Räucherwerk aus Kräutern. Vor der Hütte schnitzen wir mittelalterliche Holz-Spielereien.

Bitte bringt wettertaugliche Kleidung, feste Schuhe sowie Essen und Trinken für die Pausen mit!

**Teilnehmer:** Kinder ab 7 Jahren (max. 12)

**Kosten:** 8 € für 2 Tage

**Kursleiterinnen:** Dr. Isabel Kappesser M. A., Lisa Rübeling M. A.

**Anmeldung:** YELLOW, Telefon 0 61 32-78 24 07, [www.yellow-ingelheim.de](http://www.yellow-ingelheim.de)

**Voraussetzung:** Erwerb des Ferienpasses!



## Ausstellungen

9.9. bis 14.12.2014

Dem Kaiser auf der Spur – 1200 Jahre Karl der Große und Ingelheim

**Sonderausstellung: 3.4. – 14.12.2014**  
1200 Jahre Karl der Große und Ingelheim  
Personenkult



Zwei Sonderausstellungen der Forschungsstelle Kaiserpfalz „Pfalzansichten“ im Alten Rathaus / „Prachtort“ im MbdK



## Straße der Begegnungen

Samstag, 13.9.2014, 14 bis 16 Uhr

Heimat-Wechsel? Geschichten von Ingelheimer Ein- und Auswanderern

Interkultureller Stadtrundgang

Auch Ingelheimer sind im Laufe der Jahrhunderte bis nach Übersee ausgewandert. Auf der anderen Seite kamen Menschen aus allen Teilen der Welt nach Ingelheim und wurden hier heimisch. Wir lernen bei der Führung die Schicksale von früheren und heutigen Ein- und Auswanderern kennen.

Kooperation mit dem Migrations- und Integrationsbüro der Stadt Ingelheim sowie dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Ingelheim.

Eintritt frei, Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltung erforderlich.

## Leben und arbeiten im frühen Mittelalter

Samstag, 20.9.2014, 15 bis 16 Uhr

Führung am Grubenhaus

Führung: Dr. Isabel Kappesser M. A., MbdK

Eintritt frei, Treffpunkt im Museum



## Geschichte am Mittag

Donnerstag, 25.9.2014, 12.30 Uhr

Wie kam die Antike nach Ingelheim?  
Karl der Große und die Konzeption der Kaiserpfalz  
Kurzvortrag



Halbkreisbau mit Säulenbau, digitale Rekonstruktion, © H. Grewe, Archimedix

Imposante Säulen, reich geschmückte Kapitelle, Marmorböden und bemalte Wände – Karl der Große ließ seine Ingelheimer Pfalz prachtvoll ausstatten. Ihre Vorbilder liegen in der antiken Kultur. Unter den Fundstücken, die während der über hundertjährigen Grabungsgeschichte entdeckt wurden, befinden sich auch römische Architekturelemente. Wie kommt es, über 300 Jahre nach dem Zusammenbruch des Römischen Reiches, zu diesem Phänomen? Und was ist davon heute noch sichtbar? Diesen Fragen gehen wir in der Karlsjahr-Ausstellung „Prachtort“ nach.



Kapitell, © Dieter Wolf

**Kurzvortrag:** Dr. Caroline Gerner, Kunsthistorikerin, Forschungsstelle Kaiserpfalz Ingelheim

Eintritt: 4 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Aachener Printe)

## Familientag im MbdK

Sonntag, 28.9.2014, 14 bis 16 Uhr

Ein Elefant für den Kaiser

Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Mainz (nhm)

Im Jahr 797 begaben sich in Aachen drei Männer auf eine lange Reise. Unter ihnen befand sich der jüdische Kaufmann und Dolmetscher Isaak. Karl der Große schickte sie zu Hārūn ar-Rasīd, dem Kalifen von Bagdad. Fünf Jahre später, am 20. Juli 802, kehrte Isaak mit einem seltenen und kostbaren Geschenk aus dem Orient zurück. Vom Kalifen erhielt Karl der Große, der inzwischen Kaiser war: Abā l-ʿAbbās, einen weißen indischen Elefanten.

Über die lange beschwerliche Reise des Elefanten und was Isaak alles aus dem Orient mitbrachte, berichten die Kinderführer in unserer beliebten Reihe „Kinder führen Kinder“.



Es ist keine normale Kinderführung; denn nicht Erwachsene, sondern (fast) Gleichaltrige erklären für junge Besucher ab 5 Jahren allerhand Spannendes und Wissenswertes rund um die Ausstellungsstücke des Museums.

Sebastian Münster: Cosmographia, Foto: MbdK

nhm Mainz: Kurzvortrag und Workshop

„Von Elefanten mit und ohne Fell...“

Eintritt frei



Führungen und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**3. Quartal 2014**



**Museum bei der Kaiserpfalz**

Museum bei der Kaiserpfalz

François-Lachenal-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de

Telefon 0 61 32 – 71 47 01

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag,

> April bis Oktober 10 – 17 Uhr,

> November bis März 10 – 16 Uhr,

23. Dezember bis 5. Januar geschlossen



KARLSJAHR 2014  
Ingelheim am Rhein



Ingelheim  
am Rhein  
Die Rotweinstadt